

VERMERK

Freigestaltung Bahnhofstraße/Münsterplatz

Projekt

Bürgerinformationen/Gewerbetreibende

Thema

Stadthaus, Kreyßig-Flügel

24.02.2016

Gesprächsort

Datum

Jochen Erlhof,	Geschäftsführer MVG
Peter Bohn,	Wirtschaftsbetrieb Mainz
Christan Friesenecker,	Stadtwerke Mainz Netze GmbH
Burkhard Elfers,	Bierbaum.Aichele Landschaftsarchitekten
Axel Klug	Amt der Wirtschaft und Liegenschaften
Maren Piechatzek,	Amt der Wirtschaft und Liegenschaften
Günther Ingenthron	Stadtplanungsamt
Frank Breitwieser	Stadtplanungsamt, Stabsstelle Städtebau-Stadtbild-Beleuchtung
Andreas Schnell,	Stadtplanungsamt, Stabsstelle Städtebau-Stadtbild-Beleuchtung
Gerhard Ulrich,	Kommunalbau Rheinland-Pfalz
19 Anlieger	

Gesprächsteilnehmer

TOP

Tagesordnung / Gesprächsergebnisse

zuständig

1	<p>Stand des Verfahrens</p> <p>Die Bahnhofstraße– als eine der wichtigsten Wegeverbindung vom Hauptbahnhof in die Mainzer City– soll im Zuge der Sanierung der Straßenbahn umgestaltet werden. Hierzu wurde in der Vergangenheit ein Freiraumplanerischer Realisierungswettbewerb mit Ideenteil durchgeführt. Am 01.07.2015 hat das Preisgericht den ersten Preis an die AG Bierbaum.Aichele.Landschaftsarchitekten (BAL) mit Schoyerer Architekten vergeben. BAL hat zwischenzeitlich einen Vorentwurf erarbeitet, der im Rahmen einer Bürgerinformation den gewerbetreibenden Anliegern vorgestellt werden soll.</p>	
2	<p>Vorstellung des Vorentwurfs durch Herrn Elfers, BAL</p> <p>Herr Elfers stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den aktuellen Vorentwurf zur Neugestaltung der Bahnhofstraße vor.</p>	

	<p>Wesentliche Bestandteile sind die Gleisverschiebung der Straßenbahn durch die MVG im Zuge einer Sanierungsmaßnahme und der damit gewonnene Raum für die Neugestaltung eines sogenannten Boulevards auf Seiten der Hauptpost mit einer Breite von maximal 8 m. Innerhalb dieses Boulevards werden auf einem sogenannten Ausstattungsband Bäume, Sitzbänke, Papierkörbe, Leuchten und Abspannmasten für die Straßenbahn gebündelt. Die zusätzliche Breite innerhalb des Gehweges macht auch eine großzügige Neugestaltung der Haltestelle Münsterplatz möglich. Die Haltestelle wird zukünftig barrierefrei ausgebaut.</p> <p>Im Vorfeld wird frühestens ab Herbst 2016 die Sanierung und Neuordnung der Versorgungsleitungen in der Bahnhofstraße erfolgen. Die eigentlichen Bauarbeiten sind nach Fastnacht 2017 vorgesehen.</p>	
3	<p>Bürgerfragen</p> <p>Frage: Ist die Neugestaltung der Bahnhofstraße parallel zur Neugestaltung der großen Langgasse geplant?</p> <p>Antwort: Derzeit befinden sich beide Projekte in der Entwurfsplanung. Im Rahmen des Projektmanagements muss der bauliche Zeitablauf beider Projekte miteinander abgestimmt werden, um die Belastung für die Innenstadt möglichst gering zu halten.</p> <p>Frage: Wann soll die Baumaßnahme beginnen?</p> <p>Antwort: Zunächst werden die Leitungen der Versorgungsunternehmen erneuert, danach die Gleise der Straßenbahn verlegt und anschließend die Gehwege gebaut. Ein Zeit- und Projektablauf wird derzeit erarbeitet.</p> <p>Derzeit wird geprüft, ob in der Große Bleiche 1 ein Infopoint und ein Baubüro eingerichtet werden können, um während der Umbaumaßnahmen die Öffentlichkeit über den Bauablauf und die Projekte informieren zu können.</p> <p>Das Stadtplanungsamt hat einen Internetauftritt gestartet. Internetadresse: www.IEK.mainz.de/BahnhofstraÙe</p> <p>Herr Ernhof/MVG ergänzt, dass derzeit 1.300 – 1.600 Busse und Bahnen mit ca. 50.000 Personen die Bahnhofstraße queren. Die Haltestelle Münsterplatz wird täglich von 12.000 – 14.000 Gästen benutzt. Aufgrund der erheblichen Belastung ist ein zügiger Bauablauf erforderlich. Der Gleisbau und der Neubau der Bustrasse werden ca. 8 – 12 Wochen Bauzeit in Anspruch nehmen.</p> <p>Frage: Kann der Kundenverkehr und die Anlieferung des Einzelhandels während der Bauzeit aufrechterhalten werden?</p> <p>Antwort: Während der Bauzeit muss die Bahnhofstraße aufgrund der anliegen-</p>	

den Geschäfte und Wohnungen und zur Sicherstellung des Brand- schutzes etc. dauerhaft erreichbar sein. Um dies zu gewährleisten, wer- den erhebliche Sicherungsmaßnahmen und ein kostenintensiver Bau- ablauf notwendig.

Frage:

Ist das Parkhaus an der Bahnhofstraße während der Bauphase nutzbar?

Antwort:

Die dauerhafte Erreichbarkeit wird eine große Herausforderung dar- stellen. Bei derzeitigem Stand soll dies allerdings gewährleistet werden.

Herr Erlhof ergänzt, dass die Buslinien in der Bahnhofstraße während der Bauphase verlegt werden müssen. Ersatzhaltestellen werden an bisher noch nicht identifizierten ortsnahen Stellen angeboten.

Frage:

Ist während der Bauphase die barrierefreie Erschließung der Bahn- hof- straße und der anliegenden Gebäuden möglich?

Antwort:

Die barrierefreie Erschließung der Gebäude, die bisher barrierefrei erreichbar sind, muss gewährleistet werden.

Her Erlhof ergänzt, dass die Baumaßnahmen zu einer hohen Belastung und zu Umsatzeinbußen führen werden. Allerdings wird nach Fertig- stellung die Bahnhofstraße attraktiver und höher frequentiert als heute sein.

Frage:

Gibt es Planungen zur Neubebauung der Große Bleiche 1?

Antwort:

Derzeit ist ein Büro beauftragt, den Münsterblock zu entwickeln. Hier zu erfolgen Abstimmungsgespräche zwischen den Städten Wiesbaden und Mainz.

Frage:

Welche Nutzung soll der geplante Kiosk auf dem Münsterplatz auf- nehmen? Von Seiten der Bürgerschaft wird die Kiosknutzung als kri- tisch betrachtet. Eine öffentliche WC-Anlage wird von allen Anwesen- den begrüßt.

Antwort:

Die Finanzierung der Hochbaumaßnahme ist noch nicht geklärt. Sollte die Maßnahme realisiert werden, besteht auch die Möglichkeit einer öffentlichen Ausschreibung, bzw. eines Interessengründungsverfah- rens.

Frage:

Kann mit Schließung der Mittleren Bleiche aufgrund des barrierefreien Ausbaus der Haltestelle Münsterplatz die Verkehrssituation innerhalb der Mittleren Bleiche gelöst werden?

Antwort:

Die Abteilung Verkehrswesen des Stadtplanungsamtes hat die Situati- on im Vorfeld des Wettbewerbsverfahrens untersucht. Eine reduzierte

	<p>Wendemöglichkeit für PKW ist möglich. Größere Lieferfahrzeuge können in der Gärtnergasse im Rahmen einer Ladezone abgefangen werden. Ein Parkkonzept wird von der Abteilung Verkehrswesen für die Mittlere Bleiche entwickelt.</p> <p>Frage: Besteht die Möglichkeit einer Finanziellen Unterstützung des Einzelhandels von Seiten der Stadt Mainz?</p> <p>Antwort: Eine finanzielle Unterstützung von Seiten der Stadt Mainz ist leider nicht möglich.</p> <p>Herr Klug, Amt der Wirtschaft und Liegenschaften teilt mit, dass sich Gewerbetreibende bei Ihm melden können. Herr Klug bietet seine Hilfe bei eventuellen Problemen während der Bauphase für die gewerbetreibenden Einzelhändler an.</p>	
--	---	--

Mainz, 18.03.2016



Schnell

II. zu den laufenden Akten

III. zu den Handakten

IV. Verteiler per Mail

Herrn Ulrich, Komunalbau Rheinland-Pfalz,

Herrn Elfers, BAL,

Herrn Friesenecker, SWMN,

Herrn Bohn, Wirtschaftsbetrieb,

Herrn Klug, Amt 80

akt. EREKOS am 22.03.16

Mainz, 18.03.2016

61-Stadtplanungsamt



Ingenthron